

Protokoll des Aktionskreises „Der behinderte Mensch in Dortmund“ vom 29.10.2019

1. Infos und Berichte

Forumssitzung des BPN zur Kommunikation und Vertretung der Interessen der Behindertenselbsthilfe im Koordinierungsgremium

Mitglieder des Aktionskreises berichten aus der Forumssitzung des BPN am 15.10., das u.a. die Vertretung der Interessen der Behindertenselbsthilfe in der Arbeit des Koordinierungsgremiums zum Thema machte. Herr Niermann (Mitglied des Koordinierungsgremiums für den Paritätischen Dortmund) gab für das Koordinierungsgremium einen Überblick über aktuelle Themen (Veränderungen durch das BTHG; Gespräch und Lenkungsgruppe zur Demographie-Strategie der Stadt; Bereich Arbeit; Runder Tische Forensik. Frau Meyer (Mitglied des Koordinierungsgremiums für das BPN) ergänzte.

Frau Meyer, die Mitte des Monats 2 Protokolle des Koordinierungsgremiums aus 2019 an D. Lacker geschickt hatte, erklärte, dass im Gremium abgeklärt sei, dass sie Interessierten aus der Selbsthilfe die Protokolle des Koordinierungsgremiums zur Verfügung stellen wird. Vereinbart wird zudem, dass sie die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorher mitteilt, um Anliegen aus der Selbsthilfe einbringen zu können.

Im Aktionskreis wird diskutiert, dass Frau Meyer auch nach Protokollen der anderen Sitzungen des Koordinierungsgremiums aus 2018/2019 gefragt wird sowie nach den Anlagen zu den Topps. Etwas Skepsis blieb bei der Frage, ob genug Zeit bleibt, vor der jeweiligen Sitzung gewünschte Inhalte der Selbsthilfe aufzunehmen. Zudem ist es notwendig, dass die jeweiligen Themen von Selbsthilfemitgliedern kompetent „adoptiert“ werden.

Es wurde berichtet, dass in der Forums-Sitzung neben der Vertretung der Interessen aus der Behindertenselbsthilfe im Koordinierungsgremium die Gestaltung und Verabschiedung der neuen Kooperationsvereinbarung besprochen wurde, der gem. Rahmenvereinbarung NRW (23.7.2019) bis zum 1.1.2020 abgeschlossen sein soll. Bisher soll es noch keinen Vereinbarungstext geben, ein Entwurf sei nicht bekannt, vor Februar sei damit nicht zu rechnen. Das BPN beschließt, im Namen der Interessenvertretungen einen offenen Brief zu schreiben, um die Partizipation der Behindertenselbsthilfe einzufordern. (s. Anlage)

Informationsveranstaltung zur Neugestaltung des Fahrdienstes
am Montag, 04. November 2019 um 17.00 Uhr im Gesundheitsamt,
Hoher Wall 9 – 11, Sitzungsraum im Erdgeschoss

2. Veränderungen und Fragen auf Grund des BTHG – Bericht aus der Vorbereitung - Planungen für die Regionalplanungskonferenz am 27.11.2019

Die **Regionalplanungskonferenz 2019** findet **am Mittwoch, 27.11.2019 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr** im **Reinoldinum, Schwanenwall 42**, statt.

Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto: **"Das neue Bundesteilhabegesetz - welche Chancen ergeben sich hierdurch?"**.

Nach einem Bericht zum jeweiligen Sachstand der offenen Themen aus den letzten RPKs und zum aktuellen **Sachstand „Umsetzung BTHG in Dortmund“** soll auf einem Podium Vorstellungen und Erwartungen zum **Thema „Chancen des BTHG“** vorgebracht werden. Danach ist geplant, das Thema **BTHG - Chancen und Erwartungen** in Interessengruppen zu diskutieren (Nutzer*innen, Angehörige, Pflegeeltern, sonstige Teilnehmende)

3. Einladung zur Versammlung der örtlichen Gliederungen der anerkannten Behindertenverbände und des Aktionskreises am 20.11.2019

Für diese Versammlung wird besprochen, auch die Partizipationsmöglichkeiten der Behindertenselbsthilfe für die Dortmunder Steuerungs- und Planungsgremien (Kooperationsvereinbarung) anzusprechen.

4. Verschiedenes

Keine Sitzung im November!

Angesichts der im November anstehenden Termine: 4.11. Fahrdienst, 20.11. Versammlung der örtlichen Gliederungen und des Aktionskreises und 27.11.2019 Regionalplanungskonferenz wird beschlossen, die Novembersitzung am 26.11.2019 abzusagen.

Der Aktionskreis tagt somit erst im Januar 2020 wieder, am 28.1.2020.

3.11.2019 Birgit Rothenberg